



Tschechisch-bayerisches Austauschseminar im Jagdwesen

Das Bayerische Jägerinnenforum war zu einem Seminar auf das Jagdschloss Bechyne in Tschechien eingeladen.

Die bayerischen Jägerinnen waren zu einem tschechisch-bayerischen Austauschseminar im Jagdwesen in Bechyne in Tschechien eingeladen. Veranstalter waren die Südböhmische Gesellschaft für Naturschutz und Jagd, vertreten durch den Vorsitzenden Roman Urbanec, und das Mitteleuropäische Institut für Wildtierökologie unter Leitung von Dr. Miroslav Vodnansky.

Vodnansky referierte eindrucksvoll über Probleme der Jagd in Mitteleuropa, unterlegt mit den Niederwildstrecken der verschiedenen Länder. Er dokumentierte, dass nur ein Miteinander langfristig den Belangen der Jagd gerecht werden kann.

Steigende Schwarzwildstrecken führen auch in Tschechien zusehends zu Problemen. Es ist geboten, sich schon im Vorfeld über eine effektive Bejagung Gedanken zu machen, bevor die nun wirtschaftlich und ökonomisch ausgerichteten landwirtschaftlichen Betriebe ihre Schadenskosten einfordern.

Roman Urbanec griff das Thema der jagdlich aktiven Frauen in den beiden Nachbarländern auf. Renate Weber,

Vorsitzende des Bayerischen Jägerinnenforums, präsentierte dessen Aktivitäten und Zielsetzungen.

Daniela Fröstlova als Vertreterin der tschechischen Jägerinnen zeigte anhand von Gemälden und Skulpturen, wie tief verwurzelt Frauen im Jagdwesen immer waren. Es gibt derzeit in der Tschechischen Republik rund 2.700 jagdlich aktive Frauen, das sind etwa drei Prozent der Jäger. Sie beklagte die noch in vielen Fällen fehlende Akzeptanz der männlichen Jagdkollegen. Es stellten sich viele Gemeinsamkeiten mit ihren deutschen Kolleginnen heraus. So hat sich auch dort schon eine Gruppe „Artemis“ mit ähnlichen Zielsetzungen wie in Bayern gebildet.

Rainer Kastl, Präsidiumsmitglied des BJV, hob die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Landesjagdverbänden hervor. Dazu zählen gemeinsame Projekte, wie die zweisprachige Fischotterausstellung im Otterhaus Bayern in Mauth und das gemeinsame Interreg-Projekt „Netzwerk Biodiversität und Jagd“. Hier wird es auch in Zukunft grenzüberschreitend um Naturschutz und jagdpraktische Themen gehen, wie die Wild-



Renate Weber, Dr. Miroslav Vodnansky, Roman Urbanec, Rainer Kastl (v. l.)

schadensproblematik, Wildkrankheiten, Jagdrecht und vieles mehr.

Anschließend stellte Silvia Stavova, die Geschäftsführerin, das Schlossresort Bechyne vor. Dessen Ursprung geht auf eine Burganlage des damaligen Königs Premysl Ottokar II. aus dem Jahr 1283 zurück. Nach einer hervorragenden Führung klang der Freitag bei einem gemeinsamen Essen mit den tschechischen Jagdkolleginnen aus.

Am Samstag war das Bayerische Jägerinnenforum zu Gast beim nationalen Jagdfest auf Jagdschloss Ohrada. Eröffnet wurde es von der Bayerischen Jagdkönigin Susanne Schmid. Auch hier gab es eine deutschsprachige Führung durch das Forst- und Jagdmuseum. Im Lauf des Tages konnte man einem Tierstimmenimitator lauschen, die Hornbläuserschule von Josef Selement demonstrierte ihr Können, Blechbläser aus Prag boten einen

Augen- und Ohrenschaus, und eine Vorführung von Falkner- und Jagdhundearbeit gab einen Eindruck vom Jagdwesen in der Tschechischen Republik.

Ein Glanzlicht des Tages war der Hirschrufwettbewerb. Jagdkönigin Susanne Schmid durfte den Siegerpreis überreichen, einen wertvollen Hirschfänger.

Unser besonderer Dank gilt Jiri Chmel, dem Vizepräsidenten des Tschechischen Jagdverbandes, Roman Urbanec, dem Vorstandsvorsitzenden der Südböhmischen Gesellschaft für Naturschutz und Jagd, und Dr. Miroslav Vodnansky vom Mitteleuropäischen Institut für Wildtierökologie. Weitere gemeinsame Aktivitäten mit den Jägerinnen und Jägern des Nachbarlandes sind geplant, und wir freuen uns schon darauf, den völkerverbindenden Aspekt mit Leben zu füllen.

R. Weber

Das deutsch-tschechische Austauschseminar zum Jagdwesen fand im Schloss Bechyne mit Vertreterinnen des Bayerischen Jägerinnenforums und der tschechischen Jägerinnen statt.



Die Bayerische Jagdkönigin prämierte den Sieger des Hirschrufwettbewerbes.

